

# CORONA

WERKREIHE FÜR KAMMERORCHESTER

herausgegeben von Adolf Hoffmann

Nr. 70

## TELEMANN

### Klingende Geographie I

Ouvertürensuite

für 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb. ad lib.)  
und Generalbaß

Partitur  
(zugleich Klavierstimme)  
4 Stimmhefte

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

## Vorbericht

Die doppelte Sinndeutung des Wortes CORONA - Krone oder Blütenkranz, Kreis von Menschen - weist als Reihentitel auf die zu einem Kranz gebundene Werkfamllung und zugleich auf die Musiziergemeinschaft hin. Die CORONA stellt als Werkreihe für Schul-, Kammer- und Liebhaberorchester, für Collegia musica, Spielkreise und nicht zuletzt für die Hausmusik ausgewählte Kostbarkeiten aus der unübersehbaren Fülle des musikalischen Erbes bereit, die gut ausgestattet in Partitur und Stimmheften nach alten Handschriften als Erstdrucke, nach Frühdrucken, Gesamtausgaben oder ähnlichen Sammlungen der Öffentlichkeit zur praktischen Verwendung übergeben werden. Wesentlich bei der Werkauswahl bleibt stets der musikalische und musikpädagogische Wert für die Gegenwart, womit die allgemeine Aufgabe im Vordergrund steht, durch dieses Musiziergut die Wandlung des Klanges im Laufe der Jahrhunderte aus der Vielschichtigkeit der verschiedenen Lebensgefühle darzustellen. Erst eingehende Kenntnis aus der Praxis lebendigen Tuns führt in die Weite und Größe der Eigengesetzlichkeit einer Epoche, ihres Stils, ihrer Meister und ihrer Werke und läßt aus stetem Bemühen das letzte Ziel eigener innerer Formung entstehen und aufleuchten.

Die Weite der Zeitspanne vom Mittelalter über Barock und Klassik bis zur Romantik bietet vielseitigste Möglichkeiten der Besetzung mit Streich-, Blas-, Zupf- und Tasteninstrumenten, wobei jedoch die Entwicklung zur festen Besetzungsangabe hin nicht unbeachtet bleiben möge. Die freiheitliche Besetzungsgestaltung, die zur befriedigenden Werkdarstellung führen soll, erfordert stets die Berücksichtigung stilistischer Gegebenheiten der verschiedenen Epochen. Chorische Besetzung ist in den Werken die Norm. Je weiter wir in die Vergangenheit hinein die Besetzungsangaben der Meister verfolgen, desto größere Freizügigkeit ist in der Instrumentierung festzustellen. Werke aus der Barockzeit - also der Epoche um Bach, Händel, Telemann und früherer Meister -, die als Handschrift oder Druck vorliegen, verzichten durchweg auf die Angaben von Artikulation, Phrasierung, vielfach auch noch von Tempo und Dynamik, da der Komponist die Kenntnis der Werkgestaltung von der Praxis her als gegeben voraussetzt. Ergänzungen dieser Art sind deshalb mit Vorsicht unter Wahrung stilistischer Eigenheiten vorgenommen und als solche gekennzeichnet. Unter Zugrundelegung alter Anweisungen und Hinweise in den Werken selbst ist der Generalbaß ausgesetzt. Die Angabe „Klavier“ bedeutet hier lediglich den Einsatz eines Tasteninstrumentes. Es ist selbstverständlich, daß das Cembalo den stilistischen Forderungen besser entspricht als das Klavier oder der moderne Flügel.

Die Wahrung originaler Treue ist grundsätzlich oberstes Gebot, wo ausnahmsweise davon abgesehen werden konnte, verdeutlicht das spezielle Werkvornwort die meist aus praktischen Gesichtspunkten entstandene Abweichung.

Die Beliebtheit der Werkreihe im In- und Ausland spricht für ihren hohen sachlichen Wert. Ihr weiterer Ausbau in Bezug auf die Werkauswahl und die Interessen der Musiziergemeinschaften ist das im Aufgabenbereich liegende verpflichtende Ziel der

CORONA.

# CORONA

## Werkreihe für Schul- und Kammerorchester

Herausgegeben von Adolf Hoffmann

1. **HÄNDEL, G. F., Festmusik** (B=Dur) (Ouverture und Tänze) aus der Oper »Alcina« (1775) für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
2. **PEZEL, J., Feyerliche Musik** (e-moll) aus der »Musica Vespertina«, Leipzig (1669) für 2 Violinen, 2 Violon (1. Viola = 3. Violine), Violoncello und Generalbaß (Klavier\*).
3. **TELEMANN, G. PH., Luftige Suite** (C=Dur) für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Erstdruck!
4. **Fünfzehn Aufzugsmusiken alter Meister** für 4- bis 6stg. Streichorchester z. T. mit Generalbaß (Klavier\*).
5. **GLUCK, CHR. W., Ballettmusik**, 12 Tänze für 4stg. Streichorchester (Klavier nach Belieben\*).
6. **GLUCK, CHR. W., Sinfonie** (G=Dur) für 4stg. Streichorchester (Klavier nach Belieben\*) Erstdruck!
7. **HÄYDN, J., Zwölf Deutsche Tänze**, 12 Menuette für 2 Violinen und Violoncello. Erstdruck!
8. **MOZART, W. A., Zwölf Deutsche Tänze**, 7 Salzburger Menuette, 6 ländlerische Tänze für 2 Violinen und Violoncello.
9. **BEETHOVEN, L. v., Zwölf Deutsche Tänze**, 12 Menuette, 6 ländlerische Tänze für 2 Violinen und Violoncello.
10. **HÄNDEL, G. F., Suite mit dem Marsch** für 2 Violinen, Violoncello (Kontrabaß) und Klavier\*.
11. **Sechzehn Märsche** von Fux, Telemann, Graupner, Bach, Händel, Gluck, Mozart, Beethoven und unbekanntem Meister für 4stg. Streichorchester und z. T. Generalbaß (Klavier\*).
12. **TELEMANN, G. PH., Festliche Suite** (A=Dur) für 2 Violinen, Violoncello und Generalbaß (Klavier\*). Erstdruck!
13. **PRÄTORIUS, M., Sechs Tanzfolgen** für 2 Violinen, Viola (für c-Tenor=Blockflöte im Viol.=Schlüssel) und Violoncello oder Blockflötenquartett (Folge 1 bis 3).
14. **PRÄTORIUS, M., Sechs Tanzfolgen** für 2 Violinen (Folge 5 und 6 für 3 Violinen), Viola (für c-Tenor=Blockflöte im Viol.=Schlüssel) und Violoncello oder Blockflötenquartett bzw. =quintett (Folge 4 bis 6).
15. **HÄYDN, J., Sechs Weinzirler Trios** für 2 Violinen und Violoncello, oder Violine (Flöte ufm.) und Klavier\*. Erstdruck.
16. **Niederländische Dorftänze** für 2 Violinen, Violoncello, Klavier\* nach Belieben. Aus dem Tourenbuch eines Dorfmusikanten.
17. **LÄNNER, J., Wiener Ländler und Walzer** für 3 Violinen, Violoncello, Klavier\* nach Belieben.
18. **FUX, J. J., Nürnberger Partita** (1701) für Flöte, Oboe (2 f-Alt=Blockflöten oder Violinen) und Klavier\* (Violoncello oder Gambe nach Belieben).
19. **PÄMER, M., Zwölf Walzer** für 2 Violinen und Violoncello, Klavier\* nach Belieben.
20. **HÄYDN, J., Sechs leichte Wiener Trios** für 2 Violinen und Violoncello oder Violine (Flöte ufm.) und Klavier\*. Erstdruck!
21. **TELEMANN, G. PH., Konzert für 2 f-Alt-Blockflöten**, 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
22. **MOZART, W. A., Fünf Wiener Serenaden** für 2 Violinen und Violoncello oder Violine (Flöte ufm.) und Klavier\*. Gesamtausgabe.
23. **SCHUBERT, F., Deutsche Tänze, Ländler, Walzer, Menuette, Ecossaisen** für 2 Violinen und Violoncello.
24. **BÄCH, J. S., Largo aus dem Doppelkonzert** für Violinen in d-moll, Sinfonien, Fugen, Kanons, Choräle, Menuette und andere Tänze, meist für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
25. **MOZART, W. A., Drei Salzburger Sinfonien** ohne Bläser. (K. V. 136, 137, 138) für 4stg. Streichorchester und Generalbaß
26. **HÄNDEL, G. F., Rinaldo=Suite** für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*), Overture, Sinfonien und Tänze aus Händels Oper »Rinaldo« (1711).
27. **GRÄUPNER, CHR., Konzert für Flöte**, 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
28. **LÄNDGRAF LUDWIG V. HESSEN (1718)** Leichte Suite für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
29. **HÄNDEL, G. F., Zwölf Feiermusiken** für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
30. **FEIERMUSIK** von Tunder, Rosenmüller, J. C. F. Fischer, Händel, Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, für Violine 1 (Blockflöte 1, 2), Violine 2, 3, 4, Viola 1, 2, Violoncello, (Kontrabaß) und z. T. Generalbaß (Klavier\*).
31. **HÄNDEL, G. F., Konzert für Flöte** und 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Erstdruck!
32. **BÄCH, J. S., Konzert für (Klavier) Cembalo, 2 Altblockflöten** und 4stg. Streichorchester.
33. **MOZART, W. A., Zwei Fugen und eine Fantasie** (K. V. Nr. 401, 546, 608) für 4stg. Streichorchester.

# CORONA

## Werkreihe für Schul- und Kammerorchester

Herausgegeben von Adolf Hoffmann

34. **TELEMANN, G. PH.**, Konzertflöte für Violoncello oder Viola da Gamba (Bratsche), 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Cembalo oder Klavier\*).
35. **HÄNDEL, G. F.**, Xerxes. Ouvertüre, Sinfonie, Arien und Tänze aus der gleichnamigen Oper für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
36. **CÄMERLOHER, Pl. v.**, Drei Freifinger Sinfonien für 4stg. Streichorchester. Erstdruck!
37. **TELEMANN, G. PH.**, Konzert für 2 Violinen, Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Erstdruck!
38. **STAMITZ, J.**, Drei Mannheimer Sinfonien für 4stg. Streichorchester.
39. **QUANTZ, J. J.**, Konzert (D=Dur) für Flöte und Streichorchester (Generalbaß). - Bearbeitet von H. D. Sonntag. Erstdruck!
40. **CÄMERLOHER, Pl. v.**, Orchesterquartett F=Dur. Erstdruck!
41. **RICHTER, F. X.**, Drei Sinfonien für 4stg. Streichorchester. Erstdruck!
42. **TELEMANN, G. PH.**, Ouvertüre in G=Dur für 4stg. Streichorchester. Erstdruck!
43. **FÄSCH, J. F.**, Sinfonie in G=Dur für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Erstdruck!
44. **KÄNZONEN** für 4 Instrumente (Blockflöten-, Fidel-, Gamben-, Streichquartett, Lauten, z. T. Blechblasinstrumente) in einfacher, chorischer oder gemischter Besetzung. (Fugenbuch Teil 1).
45. **RICERCARE** (Fugenbuch Teil 2 - Besetzung wie 44).
46. **FUGEN I**, Nord- und süddeutsche Meister (Fugenbuch Teil 3 - Besetzung wie 44).
47. **FUGEN II**, Mitteldeutsche Meister (Fugenbuch Teil 4 - Besetzung wie 44).
48. **CHORALBEARBEITUNGEN ÄLTER MEISTER** (Fugenbuch Teil 5 - Besetzung wie 44).
49. **HÄSSLER, H. L.**, KIRCHENGESÄNGE, Palmen und geistliche Lieder fugeweis komponiert und simpliziter gefügt (Fugenbuch Teil 6 - Besetzung wie 44).
50. **WEIHNACHTSMUSIK ÄLTER MEISTER** (Fugenbuch Teil 7 - Besetzung wie 44).
51. **HÄYDN, J.**, Calfation für 5stg. Streichorchester.
52. **BÄCH, J. S.**, Menuette aus einer Serenata für Flöte, 5stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
53. **MOZART, W. A.**, Pantalon und Colombine. Musik zu einer Pantomime. Für 4stg. Streichorchester (Violine I=K.V. 446 nach Mozarts Autograph). Z.T. Erstdruck!
54. **DITTERSDORF, K. D. v.**, Konzert in e=moll für Flöte, 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Bearbeitet von H. D. Sonntag. Erstdruck!
55. **HÄNDEL, G. F.**, Drei Ouvertüren (Alexander, Berenice, Theodora) für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).
56. **QUANTZ, J. J.**, Konzert in C=Dur für Flöte und 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Bearbeitet von H. D. Sonntag. Erstdruck!
57. **BÄCH, J. S.**, Sinfonia in C=Dur, Ouvertüre in a=moll, Sinfonia in h=moll für 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Bearbeitet von A. Lunow.
58. **HEINICHEN, J. D.**, Konzert in G=Dur für Violine und 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*). Erstdruck!
59. **FÄSCH, J. F.**, Sinfonie in G=Dur für 4stg. Streichorchester u. Generalbaß (Klavier\*). Erstdruck!
60. **GRAUN, C. H.**, Konzert in c=moll für Cembalo und 4stg. Streichorchester. Erstdruck!
61. **HÄYDN, J.**, Opernsinfonie, Die wahre Beständigkeit «La vera costanza» für 4stg. Streichorchester.
62. **HÄYDN, J.**, 1. Divertimento in B=Dur (op. 1, Nr. 1) für 2 Violinen, Viola, Violoncello in mehrfacher oder solistischer Besetzung.
63. **HÄYDN, J.**, 11. Divertimento in D=Dur (op. 2, Nr. 5 - Besetzung wie Corona 62).
64. **HÄYDN, J.**, 17. Divertimento in F=Dur (op. 3, Nr. 5 - Besetzung wie Corona 62).
65. **FÄSCH, J. G.**, Konzert in D=Dur für Violine, 4stg. Streichorchester und Generalbaß (Klavier\*).

\* Die Klavierstimme ist im Partiturheft mit enthalten. - Klavier hier stets als Sammelbegriff für Tasteninstrumente.

Verlangen Sie unseren kostenlosen Sonderprospekt.

**MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL**

# CORONA

WERKREIHE FÜR KAMMERORCHESTER

herausgegeben von Adolf Hoffmann

Nr. 70

# TELEMANN

## Klingende Geographie I

Ouvertürensuite

für 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb. ad lib.)  
und Generalbaß

Partitur  
(zugleich Klavierstimme)  
4 Stimmhefte

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

# INHALT

der Klingenden Geographie I und II

## CORONA 70

	Seite		Seite
<b>Ouverture</b>		<b>7. Mittel-Italien</b>	
Maestolo - Allegro - Maestolo . . . . .	7	La Badinerie Itallenne . . . . .	28
<b>1. Vom Globus</b>		<b>8. Frankreich</b>	
Perpetuum mobile . . . . .	16	Menuet I und II . . . . .	30
<b>2. Europa</b>		<b>9. Provence</b>	
Entrée . . . . .	19	Rigaudon . . . . .	33
<b>3. Portugal</b>		<b>10. Lothringen, Burgund</b>	
Les Portugals ancienst und modernes . . . . .	21	Bourrée . . . . .	34
<b>4. Spanien</b>		<b>11. England, Schottland, Irland</b>	
Sarabande . . . . .	23	Gigue . . . . .	35
<b>5. Schweiz</b>		<b>12. Schottland</b>	
Les Suiffes . . . . .	24	Hornpipe . . . . .	37
<b>6. Welschland (Nord-Italien)</b>		<b>13. Vereinigte Niederlande</b>	
Air à l'Italien . . . . .	26	Les Flots . . . . .	38
		<b>14. Spanische Niederlande</b>	
		Carillon . . . . .	40

## CORONA 71

	Seite		Seite
<b>15. Deutschland</b>		<b>25. Böhmen</b>	
Les Allemands ancienst und modernes . . . . .	5	Hanaquolfe . . . . .	24
<b>16. Österreich</b>		<b>26. Skandinavien (Dänemark, Norwegen)</b>	
Rondeau . . . . .	7	Les Danols ancienst und modernes . . . . .	26
<b>17. Bayern</b>		<b>27. Schweden</b>	
Prélude . . . . .	9	Les Suédois ancienst und modernes . . . . .	28
<b>18. Franken, Schwaben, Burgund</b>		<b>28. Rußland (Moskau)</b>	
Fantaisie . . . . .	11	Les Moscovites . . . . .	30
<b>19. Ober- und Niederrhein</b>		<b>29. Polen</b>	
Les Cornes de Visbade . . . . .	14	Polonaise . . . . .	31
<b>20. Westfalen</b>		<b>30. Ungarn</b>	
Mercure . . . . .	16	March . . . . .	33
<b>21. Niedersachsen</b>		<b>31. Europäische Türkei</b>	
Air . . . . .	17	Les Turcs . . . . .	35
<b>22. Kurfürstentum Hannover</b>		<b>32. Ästen</b>	
Gavotten Rondeau . . . . .	18	Les Janissaires . . . . .	38
<b>23. Stift Hildesheim</b>		<b>33. Ästatische Türkei</b>	
Pastorale . . . . .	20	Mezzetin en turc . . . . .	42
<b>Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel</b>		<b>34. Afrika</b>	
Réjouissance . . . . .	20	Mourky . . . . .	44
<b>24. Oberfachsen</b>		<b>35. Amerika</b>	
Fugue . . . . .	22	L'Espérance de Mississippil . . . . .	46
		<b>36. Beschluß</b>	
		Nun fenket euch, ihr Maften . . . . .	51

## Suitenfätze der Klingenden Geographie

(*m* = männlich, *f* = weiblich, *pl* = Mehrzahl)

**Allemande**, les - *pl*, Die Deutschen.

**Air** *m*, *it.* **Aria** *f*, *dtsh.* **Arie**, allg. Sololied; hier Instrumentaler, betont melodischer, weniger tanzmäßiger Suitenfatz.

**Badinerie** *f*, **Badinage** *m*, Spaß, Tändelei, Schäkerei.

**Bourrée** *f*, lebhaft heiterer Tanz aus der Auvergne,  $\frac{2}{2}$  oder  $\frac{4}{4}$ , mit Auftakt.

**Carillon** *m*, (Turm-) Glockenspiel, dessen Einatz sehr beliebt war (z. B. im Oratorium Saul von Händel); Nachahmung des Glockenspiels im Suitenfatz.

**Cornes**, les - *de Wiesbade* *f*, *pl*, die Wiesbadener Hörner (Blechblasinstrumente).

**Danols**, les - *pl*, die Dänen.

**Entrée**, *f*, Intrade, Aufzug, festliche, oft marschähnliche Eröffnungsmusik,  $\frac{4}{4}$ ; in der älteren Oper (z. B. bei Händel) auch Zwischenpiel vor Beginn eines neuen Aktes.

**Espérance**, l' - *f* de Mississippi (aus der Overtüre »La Guerre ou la Paix«, Krieg oder Frieden), Mississippi-Hoffnung; (wahrscheinlich Bezug auf die damals hoch im Kurs stehenden Mississippi-Aktien).

**Fantasia** *f* (*it.*), Tonstück in freier Form, Kette von Einfällen, urspr. Improvisationen.



**Flots**, les - *m*, *pl*, Wogen, Wellen, Flut.

**Fugue** *f*, *lat.* und *it.* fuga, *engl.* fugue, *dtsh.* Fuge; wichtigste Werkform der Barockzeit im polyphonen Stil mit kontrapunktischer Schwelle, Exposition und mehreren, meist zwei Durchführungen, am Schluß Engführung. Dux (Führer = Thema, 1. und meist 3. Stimme in der Tonika), Comes (Gefährte = Beantwortung des Themas, 2. und 4. Stimme in der Dominanttonart), jede Takart möglich.

**Gavotte** *f*, *frz.* gemächlicher, graziöser Tanz,  mit Auftakt.

**Gigue** *f*, *engl.* Jigg, *it.* Giga, urspr. lebhafter *engl.* Tanz; oft zweiteiliger Schlußfatz der Suite, meist  $\frac{9}{8}$ .

**Hanaquise**, auch Hanasky, hanakisch, in der Suite aus Lied oder Tanz entlehnte, volkstümlich musikalische Eigenarten der Hanaken (mährischer Volkstamm an der Hanna) darstellend.

**Hornpipe** *engl.*, urspr. Schalmelentanz mit eigentümlichen, synkopierten Rhythmen, grundzünftig  $\frac{9}{2}$   auch auftaktig  $\frac{3}{4}$  

**Janissaires**, les - *pl*, Janitscharen, türkische Truppe; hier die lebhaft sprühenden Eigentümlichkeiten ihrer Militärmusik nachahmend,  $\frac{4}{4}$ ; (s. Mozarts Entführung, Türkischer Marsch, Schlußfatz der Klavier-Sonate A-dur).

**Marche** *f*, *it.* Marcia, Marsch, urspr. feierliche Einzugsmusik (s. auch Entrée, Intrade), in Suite und Bühnenmusik (Ballett), vielfach mit punktierten Rhythmen, keine Militärmusik, meist für Streichinstrumente,  $\frac{4}{4}$ .

**Menuet** *m*, *it.* Minuetto, *engl.* Minuet, *dtsh.* Menuett, urspr. *frz.* zierlich geschrittener Tanz; ungeahnt hohe Kompositionszahl in der Suite; vielfach M. I und II (gelegentl. sogar III), wobei das 2. Menuett als Trio fungiert und das erste wie in der späteren da-capo-Form, A - B - A, wiederholt wird,  $\frac{3}{4}$ .

**Mercur**, Merkur, urspr. Götterbote, Handelsgott der Römer; im Suitenfatz typisch humorvolle Zeichnung geschäftiger Eile mit ausschließlich rastlosen Sechzehnteln in der 1. Geige.

**Mezzetin en turc**, französisches Italienisch: mezzana *it.* = Kupplerin; *tintin* *frz.*, *it.*, allg. international = Klingling, Geklingel, hier soviel wie türkische Kuppel; evtl. Ableitung von *frz.* mezzetin: la messe der Markt, Jahrmart; türkischer Markttrubel.

**Moscovites**, les - *pl*, die Moskowitter; hier allg. das großrussische Reich mit Moskau als Hauptstadt.

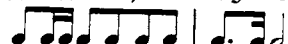
**Mourky** *m*, *engl.* murky, wörtl. dunkel, trübe; Murkybässe sind Führungen in zerlegten Oktaven; als Suitenfatz unter Verwendung dieses charakteristischen Merkmals.

**Nations**, les - *anciennes* (in der Vorlage *anciens*) et *modernes* *f*, *pl*, die alten und neuen Völker; hier die Gegenüberstellung der Schilderung ihrer speziellen Eigentümlichkeiten.

**Ouverture** *f*, dreiteiliger Eröffnungsfatz der durch Lully in Form und Inhalt festgelegten Ouvertüresuite: langsam - schnell - langsam (allg. feierlich, gravitätisch, pompös - lebhaftes Fuge, Allegro - meist gekürzter 1. Teil) im Gegenfatz zur dreiteiligen Form der *it.* Opernsinfonie, Sonate mit schnell - langsam - schnell. Oft wird die gesamte Suite kurz als Ouvertüre bezeichnet. (Telemann schreibt 1704/6 allein 200 Ouvertüren, 1721/39 in Hamburg 600 Ouvertüren, insgesamt vielleicht über 2000 Werke dieser Art! (Händel eröffnet durchweg mit einer Ouvertüre seine Opern und Oratorien, auch das Concerto grosso Nr. 10, op. 6. Von Bachs Ouvertüren ist die in h-moll mit einer Badinerie am Schluß die bekannteste).

**Pastorale** *f*, in der Suite Satz mit schmelzend idyllischem Charakter; allg. Schäferspiel, Hirtenmusik; Weihnachtspastorale.

**Perpetuum mobile** (*lat.*), allg. in der Musik Tonstück mit mottoisch gleichbleibenden bzw. oft wiederkehrenden Bewegungsteilen.


**Polonaise** *f*, polnischer, langsamer, würdevoll geschrittener Tanz der Adelschicht, bevorzugter Rhythmus  $\frac{3}{4}$   oft frei abgeändert bei Bach, Händel, Telemann.

**Portugais**, les - *pl*, die Portugiesen.

**Prélude** *m*, Präludium, Vorspiel, hier selbständiges Fugato.

**Rigaudon** *m*, lebhafter Volkstanz aus der Provence, oft dreimal 8 Takte mit gegensätzlichem Inhalt.

**Rondeau** *m*, Rondo, Rundtanz, Reihung mit wiederkehrendem Kopfteil, z. B. A - B - A - C - A. Rondeau en Gavotte: Rondo in Gavottenform.

**Sarabande** *f*, urspr. spanischer, langsamer, glutvoll leidenschaftlicher Tanz mit Synkopen, meist in Moll,  $\frac{3}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ; später allg. beliebter Suitenfatz mit charakteristischem Rhythmus  $\frac{3}{4}$  

**Suédols**, les - *pl*, die Schweden.

**Turcs**, les - *pl*, die Türken.

**Allegro**, lebhaft, fröhlich, schnell.

**Douce**, doucement, süß, lieblich.

**Grave**, schwer, breit, ernst, behäbig.

**Maeftoso**, majestätisch, pompös, wuchtig, schreitend.

**Vite**, vite, vite ment, vitement, rasch, lebhaft.

GEORG PHILIPP TELEMANN  
» SINGENDE GEOGRAPHIE «  
36 Lieder für Singstimme und Generalbaß

M. JOH. CHRISTOPH. LOSII  
P. L. und Directoris Gymnasii,  
Hildesheim. Andreani.

Singende  
**GEOGRAPHIE**  
Darin  
Der Kern dieser nöthigen Wissenschaft  
In  
Deutliche Lieder  
Verfasset /  
Und mit zulänglicher Erklärung aus  
den neuesten Nachrichten mit allerhand  
Vorthellen durch alle  
Theile der Welt /  
Zu einem Grunde fernerer Anweisung  
Und bequemen  
Hand = Buch  
Ausgeführt.



Gedruckt zu Hildesheim/ und zu finden in dasigen  
Buchladen / im Jahr 1708.

Titelblatt des Lehrbuches, dessen Texte Telemann vertonte.  
Adolf Hoffmann hat die  
SINGENDE GEOGRAPHIE  
im Mösel Verlag neu herausgebracht.

Wiedergabe des Titelblattes mit freundlicher Genehmigung  
der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel